

Ehemalige Frisianerin nach 50 Jahren wieder in Aurich

Gospel-Chor Arnsberg-Neheim am Wochenende in Aurich / Gemeinsames Konzert mit dem Frauenchor „Frisia“ am Sonnabend



Margret und Klaus Wagner vor dem Rainbow-Gospelchor Neheim anlässlich Ihrer goldenenen Hochzeit.



Treffen auf Norderney im Jahr 1952: vorne der Frauen-, hinten der Männerchor Frisia. Dritte von rechts Margret Wagner.

Aurich. Am kommenden Wochenende, 13. bis 15. Juni, besucht der Gospelchor der Chorgemeinschaft Neheim (Sauerland) Aurich.

Zusammen mit dem Frauenchor „Frisia“ findet am Sonnabend um 17 Uhr in den Räumen der Freien Evangelischen Gemeinde ein Konzert statt.

Besonders auf die Tage freut sich Margret Wagner, geb. Hölscher, die in den Jah-

ren 1950 bis 1957 im Auricher Mädchenchor „Frisia“ sang.

Sie erinnert sich: „Wir trafen uns zur Chorprobe jeweils donnerstags in der Schützenhalle. Lehrer Siemers begeisterte als Chorleiter rund 45 junge Mädchen mit dem Gesang von Volksliedern.“ Margret Wagner, die zuvor schon mit ihrem späteren Mann Klaus im Kinderchor sang, erzählt von stundenlangen Proben, in denen die Tonleiter

rauf und runter gesungen wurde. „Danach wurden Textzettel verteilt, die in sorgfältiger Schönschrift abgeschrieben werden mussten. Oft war es eine mühevoll Arbeit, die sich aber auf jeden Fall lohnte.“

Auch an die herrlichen Ausflüge erinnert sich Margret Wagner immer noch gern. Ein besonderes Erlebnis war die Fahrt nach Norderney. Dort sang man mit vielen Chören

unter freiem Himmel das Lied: „Die Himmel rühmen...“ „Noch heute bekomme ich eine Gänsehaut, wenn ich daran denke“, sagt die ehemalige „Frisia“-Sängerin. Wegen ihrer Heirat im Jahre 1957 zog Margret Wagner ins Sauerland.

Ihr Mann Klaus schloss sich sofort einem Männergesangsverein an, während die junge Ehefrau und gelernte Einzelhandelskauffrau

immer wieder nach einem für sie geeigneten Chor Ausschau hielt. Beruf, Haushalt und die Erziehung Ihrer drei Söhne ließen sie den Wunsch, wieder zu singen, erst einmal hinten anstellen.

Als dann 2001 in Arnsberg-Neheim ein Gospelchor ins Leben gerufen wurde, war Margret Wagner von der Gründungsstunde an dabei. Seither wird sie jedes Jahr als eine der fleißigsten Sängerin-

nen geehrt. Schon lange wünscht sie sich ein Treffen „Ihrer“ beiden Chöre in Ihrer Heimat. Nach dem Konzert wird man den Abend gemütlich beschließen. Auch ein Ausflug nach Norderney steht auf dem Programm. Bei Margret Wagner werden, da kann man gewiss sein, so manche Erinnerungen geweckt. Auf diesen Besuch freuen sich auch die Frisianerinnen besonders.

Ostfriesische Nachrichten vom 12.06.2008